

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

29. Oktober 2020

69. Jahrgang / Nummer 44

1180 E

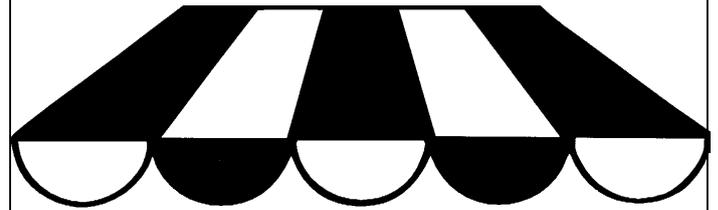
Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



**Schiltacher
Wochenmarkt**
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 29.10.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
Fr, 30.10.2020:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Sa, 31.10.2020:	Apoth. a Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
So, 01.11.2020:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo, 02.11.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Di, 03.11.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Möríkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 04.11.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 30.10.20

Das Café in der Treffpunkt – Stube hat geöffnet

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkzell ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 30. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Bitte beachten: Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist für die Café Kaputt – Besucher/innen Pflicht!

Sonntag, 1.11.20

Am Feiertag bleibt die Treffpunkt –Stube geschlossen!

Die Fotoausstellung „vier jahreszeiten“ von Angelika Bittes aus Schenkzell ist ebenfalls geschlossen.

Mittwoch, 4.11.20

Leckere Waffeln stehen auf der Speisekarte

Mittwochs zieht immer köstlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher

und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Volkshochschule

Jonglieren entspannt und macht schlau - für Kinder ab 9 Jahren

Seit über 4000 Jahren vom Menschen praktiziert, entschlüsselt eine Reihe unglaublicher, in jedem Menschen schlummernde Fähigkeiten, wie die Neurowissenschaft beweist. Rhythmusgefühl, Wahrnehmungsfähigkeit, Kognitives Verhalten, Gehirnmassenplastizität sind Stichworte, um nur ein paar der durch Jonglage stimulierte Bereiche zu nennen. Die Schwerkraft aufzuheben und mit drei Bällen zu spielen, öffnet Türen in eine neue Welt. Während dem Jonglieren findet im Gehirn ein wahres Feuerwerk statt, das sich positiv auf den Menschen auswirkt. In diesem Kurs werden mit Hilfe verschiedener Übungen aus der Zirkuswelt die Grundlagen gelernt, die man benötigt um die Schwerkraft aufzuheben.

Lebe und erfahre mehr Leichtigkeit und Freude im Alltag und spiele Jongleur. Kursleiter ist Raphael Bantle.

Bitte mitbringen: Getränk und kleiner Snack.

Am Samstag, 14. November von 11 – 15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 7. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Stulpen

Stulpen sind wunderbar wärmende Accessoires, die uns an kühlen Tagen begleiten können. Aber nicht nur für uns selber. Sie sind auch ein schönes Geschenk für einen lieben Menschen zu Weihnachten. In diesem Kurs werden wir aus extrafeiner Wolle und Seidenfasern passgenaue Stulpen filzen. Zusätzlich können Sie Ihre Stulpen auch noch mit Seidenstoff und/oder Rüschen schmücken.

Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Seife und kleine Schüssel. Die Materialkosten (€ 5,- - € 10,-) sind an die Kursleiterin Susanne Breuling zu zahlen.

Am Dienstag, 17. November von 19 – 22 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Vortrag: Selbstbeeinflussung - zwei beispielhafte und bewährte Techniken

Selbstbeeinflussung, auch Autosuggestion genannt, ist ein Prozess, durch den eine Person ihr Unterbewusstes trainiert, an etwas zu glauben. Der eigene Einfluss ist unsere größte Chance, auf unseren Körper einzuwirken. „Autosuggestion ist ein Werkzeug, das wir schon bei der Geburt besitzen, und diesem Werkzeug oder, besser gesagt, dieser Kraft wohnt eine unerhörte und unberechenbare Macht inne, die - je nach ihrer Anwendung - sehr gute oder sehr schlechte Wirkungen hervorbringt.“ (Émile Coué, 1857-1926)

Zwei einfache und schnell beherrschbare Techniken werden an diesem Abend vorgestellt, die Dynamind-Technik und die Selbsthypnose nach Betty Erickson.

Mit diesen Techniken lassen sich viele Beschwerden ohne jegliche Medikation lindern. Referent ist Dr. Helmut Horn, Allgemeinarzt in Schiltach, aktiv in der Fortbildung der baden-württembergischen Hausärzte und mit diesem Thema auch in der hausärztlichen Fortbildung.

Am Mittwoch, 18. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 11. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 11. November möglich. Der Eintritt beträgt 3,-€.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514

Samstag, 31.10.2020

Ab 09.00 ganztags Ausräumaktion/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 01.11.2020 – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy

10.00 Gottesdienst mit Taufe in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy
Kollekte jeweils für das Gustav-Adolf-Werk

Dienstag, 03.11.2020

09.30 Krabbelgruppe/DRK-Heim, Hauptstraße 3 (Alte Post)

Mittwoch, 04.11.2020

15.30 Konfirmanden-Unterricht/DRK-Heim, Hauptstraße 3 (Alte Post)

19.30 Jugend-Mitarbeiterkreis/Jugendtreff, Schramberger Straße 11

Warme Kleidung empfohlen

Viele Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen sind uns schon geläufig. Auch die Temperatur und die Art der Beheizung in unseren Kirchen spielt dabei eine Rolle. Ab sofort können wir nicht mehr in gewohnter Weise die Gebäude aufheizen und bitten die Gottesdienstbesucher, sich mit entsprechender Bekleidung und/oder zusätzlichen Decken auszurüsten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausräumaktion

Die Räumungsaktion des alten Martin-Luther-Hauses beginnt am Samstag, 31. Oktober um 9 Uhr. Mit vielen Händen werden wir das Haus endgültig räumen und uns dabei bestimmt an viele schöne und interessante Veranstaltungen und Begegnungen erinnern. Für Getränke und ein Vesper wird gesorgt. Wir freuen uns über viele Helfer und bitten um eine kurze Anmeldung unter pfarramt@ekisch.de oder bei einem der Mitarbeiter, um besser planen zu können.

Kleidersammlung für Bethel – Fair handeln mit Alttextilien

Von Montag, 23. November bis Samstag, 28. November findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir die Bodelschwingsche Stiftung dadurch unterstützen. Kleidersäcke und Handzettel liegen ab **Anfang November** in den evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, beim Kindergarten Zachäus und im Pfarramt bereit. Ablageort ab Montag, 23.11.2020: Doppelgaragen an der Auffahrt zum Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1A, 77761 Schiltach, jeweils von 8 bis 18 Uhr.
Foto



Am vergangenen Sonntag wurde Pfarrer Markus Luy (Bildmitte mit seiner Familie) von Dekan Frank Wellhöner (links) mit einem Segen in sein Amt als Gemeindepfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell eingeführt. Außerdem beteiligt waren Vakanzvertreterin Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und der Posauenchor unter Leitung von Annette Fritz.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 1. November 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz

Mittwoch, 4. November 2020
17.30 Uhr Gebetsstunde

Urlaub Prediger H. Weißer vom 26.10.-1.11.20.

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Losungen & Kalender für 2021

Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Kalender an (von klein bis XXL-Posterkalender), sowie Losungen und Andachtsbücher vor und nach unseren Veranstaltungen. Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen. Schauen Sie vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns rein oder nach telefonischer Absprache (Heinrich Oertel 8432). Sie sind herzlich willkommen!

Die Bergpredigt (Fortsetzung)

Vom Vergelten (Mat. 5,38-42): „Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Auge um Auge, Zahn um Zahn.« * Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Übel, sondern: wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar. * Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel. * Und wenn dich jemand nötigt, eine Meile mitzugehen, so geh mit ihm zwei. * Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der etwas von dir borgen will.“

Jesus beginnt hier mit dem Gesetz der Vergeltung, dem „Lex talionis“, dem Vergelten vom Gleichen mit Gleichen. Damit soll eine maßlose Rache eingedämmt werden. In Ländern, wo es noch Blutrache gibt, da kommen die Streitpartner über Generationen hinweg nicht zur Ruhe. Oder auch Ehrenmorde, wie sie inzwischen auch in Deutschland vorkommen, haben nichts mit einem gerechten Ausgleich zu tun, sondern mit maßloser Gewalt. Aber auch „der unbescholtene, brave und anständige Bürger“ steht in der Gefahr, aus einer Mücke einen Elefanten zu machen. Da reicht oftmals eine Kleinigkeit und ich bin meinem Nächsten spinne Feind und nicht bereit zu vergeben. Bei „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ geht es nicht um Selbstjustiz, sondern um ausgleichende, gerichtliche Gerechtigkeit. Und die ist auch sehr wichtig, denn sonst nimmt das Unrecht überhand.

Aber bei dem, was Jesus sagt, geht es um viel mehr. Denn auch der gerechteste Richterspruch muss noch keinen Frieden schaffen. Recht sprechen ist das eine, ob dieser Spruch aber von beiden Parteien akzeptiert wird und ob dann Frieden und Versöhnung eintritt, das ist eine ganz andere Sache. Wir können Recht bekommen und doch unversöhnt weiterleben. Friede und Versöhnung gelingt nur durch die Überwindung der Gewalt, indem wir auf den andern zugehen.

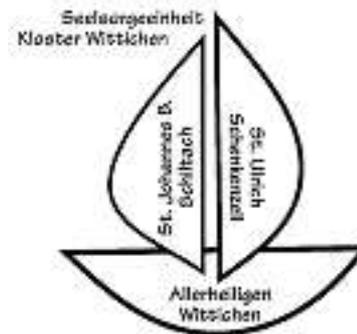
Wie das aussehen kann und auch wie schwer das ist, sehen wir am Beispiel von Corrie Ten Boom. Die Holländerin hatte das Konzentrationslager Ravensbrück überlebt. Ihre Schwester aber ist dort gestorben. Zwei Jahre später trifft sie auf einen ihrer Peiniger. Er bittet sie um Vergebung. Sie schreibt dann: „Sekunden stand ich wie gelähmt vor diesem Mann, doch es kam mir vor als wären es Stunden. Ich kämpfte in meinem Inneren: Meine Schwester war schließlich im Konzentrationslager Ravensbrück elend und langsam gestorben. Doch dann erinnerte ich mich an eine Bibelstelle: »Wenn ihr den Menschen ihre Sünden nicht vergebt, dann wird der himmlische Vater im Himmel auch euch nicht vergeben«... Mit einer mechanischen Bewegung legte ich meine Hand in die Hand, die sich mir entgegenstreckte. Dann geschah etwas Unglaubliches! Ein heißer Strom entsprang in meiner Schulter. Er lief meinen Arm entlang und sprang über in unsere beiden Hände. Mein ganzes Sein wurde von dieser heilenden Wärme

durchflutet. Ich hatte plötzlich Tränen in den Augen und konnte sagen: »Ich vergebe dir! Ich vergebe dir von ganzem Herzen.«“

Wenn wir tun, was Jesus sagt, haben wir noch keine Garantie auf Erfolg. Und doch kann Jesus nur auf diese Weise handeln und uns und unsere Mitmenschen verändern. Das Wunder der Versöhnung geschieht auch heute noch, wenn wir es zulassen und wollen.

Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit
 „Kloster Wittichen“**



Gottesdienste vom 31.10. bis 05.11.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

**St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkencell –
 Allerheiligen Wittichen**

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:

**St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus
 mit St. Marien Oberwolfach**

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal:

**St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau –
 St. Josef Kniebis**

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur mit **telefonischer Anmeldung** und unter den **aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien** statt. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 31. Oktober 2020 – Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

11.00 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Samu Wöhrle
 16.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 (im Ged. an Hans Peter Dieterle als 2. Opfer /
 Alfons Blattner u. verst. Angeh. / Ruth Dölker / Paula Bühler)

Sonntag, 1. November 2020 – ALLERHEILIGEN

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 10.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 sowie Beauftragung + Verabschiedung von
 Mitgliedern des Gemeindeteams
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gräberbesuch
 14.00 Uhr Mater Dolorosa: Gräberbesuch
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

**Montag, 2. November 2020 – ALLERSEELEN Kollekte
 Priesterausbildung in Osteuropa**

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zu Allerseelen
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zu Allerseelen

Dienstag, 3. November 2020

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 (im Ged. an Paul Harter)

Mittwoch, 4. November 2020 – Hl. Karl Borromäus

- 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 (im Ged. an Meinrad u. Helene Gebele u. ein
 bes. Anliegen / Eugen u. Erika Springmann u.
 ein bes. Anliegen / Edelgard Gebele)
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 5. November 2020

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 (im Ged. an Maria Anna Haas / Alexander
 Dietz / Verstorbene unserer SE der letzten 12
 Monate)
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbe-
 tung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45
 Uhr

Freitag, 6. November 2020 - -Hl. Leonhard

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:**Schiltach, St. Johannes B:**

Mittwoch, 04.11.

- 19.30 Uhr Info-Abend zum Thema „Das Gemeindeteam
 – das Gesicht der Kirche vor Ort“ im Pater-
 Huber-Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 04.11.

- 9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turn- u. Festhalle
 19.30 Uhr Info-Abend zum Thema „Das Gemeindeteam
 – das Gesicht der Kirche vor Ort“ im Pater-
 Huber-Saal in Schiltach

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Anmeldung zu Werktags-Gottesdiensten**

Zu unseren Werktags-Gottesdiensten ist künftig eine Anmeldung erforderlich. Allerdings handelt es sich hierbei um KEINE telefonische Anmeldung. Es liegen Anmeldeformulare an den Schriftenständen unserer Kirchen aus, die Sie gerne mit nach Hause nehmen können. Ebenso finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.kath-kloster-wittichen.de). Das ausgefüllte Anmeldeformular werfen Sie dann bitte bei Beginn des Gottesdienstes am Eingang der Kirche in die dafür aufgestellte Box. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir bilden ein neues Gemeindeteam – hast DU Lust dabei zu sein?

Nach den Wahlen zum Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit im vergangenen Frühjahr wird nun in Schenkenzell und in Schiltach jeweils ein neues Gemeindeteam gebildet. Neben den anderen Gremien ist das Gemeindeteam „das Gesicht der Kirche vor Ort“ und somit ein wichtiger Baustein des Gemeindelebens.

Es ergeht herzliche Einladung auf

Mittwoch 04.11.2020 um 19:30 Uhr zu einem

Informationsabend in den Pater – Huber – Saal

Bedingt durch die aktuelle Lage ist zwingend eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Bei Fragen wende Dich an den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Jens Jahnke oder seine Stellvertreterin Elisabeth Bühler.

Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 20.–22.11.20 in St. Peter.

Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Corona-Maßnahmen werden beachtet.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
 Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de;
www.kath-landfrauen.de

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:**in Schiltach:**

montags 9.00 – 11.30 Uhr
 dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
 freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
 Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
 Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
 E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
 Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
 ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
 E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
 Kaplan Georg Henn
 E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

**Kindergarten
St. Martin**

Nach mehr als 20 Jahren Leitungszeit im katholischen Kindergarten St. Martin in Schiltach verlasse ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge die Einrichtung. Für das wertschätzende Miteinander und die stets gute Unterstützung während dieser langen Zeit danke ich allen Beteiligten von ganzem Herzen.

ZEIT FÜR EIN DANKE

Ein Stück Weg ist geschafft,
 Zeit, das ein und andere zu beenden.
 Vergangenes wertschätzen,
 das Gute weiterleben zu lassen,
 aus dem Schlechten lernen.



So wünsche ich nun allen eine gesunde zufriedene Zeit
Margarete Knödler - Kindergartenleitung St.Martin

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Vierter Teil der Serie zur Grundrente: Die Einkommensanrechnung

(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

LEADER Mittlerer Schwarzwald

Förderinstrument Regionalbudget 2021

Ein Jahr Regionalbudget im Mittleren Schwarzwald und der Erfolg spricht für sich: rund 199.000 Euro an Fördermitteln konnten im Jahr 2020 für 17 Projekte gebunden werden, eine Punktlandung bei einem Mittelbudget von 200.000 Euro. Dabei reichen die Vorhaben von vielfältigen Begegnungsstätten für Jung bis Alt über Lebensmittelautomaten bis hin zu Viehanhängern oder E-Autos für die hausärztliche Versorgung.

Die nächste Gelegenheit, sich um Fördermittel aus dem Regionalbudget zu bewerben, besteht nun für das Jahr 2021. Bis zum 11. Dezember 2020 können Projektträger

wie Vereine, Privatpersonen, Kleinunternehmen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald ihre Vorhaben in der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach einreichen. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich im März 2021.

Gefördert werden Kleinprojekte mit max. 20.000 Euro Nettokosten. Die Bagatellgrenze liegt bei 3.750 Euro Nettokosten, die Mindestfördersumme beträgt 3.000 Euro bei einem Fördersatz von 80%. Auch für das Jahr 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro von Bund, Land und Region zur Verfügung.

Es werden Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur und Grundversorgung unterstützt.

Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Die Auswahl erfolgt auf Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie auf unserer Homepage), die eigens für das Regionalbudget entwickelt wurden.

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kommen von Bund und Land, weitere Mittel steuert die Region bei.

Die Projekte unterliegen dem Jährlichkeitsprinzip, d.h. sie müssen innerhalb eines Jahres umgesetzt, abgerechnet und ausbezahlt werden!

Die Geschäftsstelle steht für Fragen zu den Anforderungen und Voraussetzungen zur Verfügung, eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird ausdrücklich empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung unter Vorbehalt der Mittelfreigabe der Landesbehörden steht.

Hintergrundinformationen zum Programm:

Der Planungsausschuss für Agrar- und Küstenschutz hat am 27. November 2018 die rechtlichen Voraussetzungen für das Förderprogramm geschaffen, in dem er das Regionalbudget in die Förderungsgrundsätze der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) aufgenommen hat.

Das Land Baden-Württemberg überarbeitete die Förderrichtlinie Verwaltungsvorschrift Integrierte Ländliche Entwicklung (VwV-Förder ILE) und ermöglichte so den LEADER-Regionen im Land die Umsetzung des Regionalbudgets.

Die Kommunen und die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil tragen mit 20.000 Euro einen wesentlichen Beitrag zum Fördermitteltopf im Regionalbudget bei.

Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2020 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2021 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen**

Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Handwerkskammer Konstanz

Höchst willkommene Verstärkung

1.195 neue Gesellinnen und Gesellen im Handwerk der Region

Auch wenn die großen Feiern ausfallen müssen: 1.195 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus der Region haben allen Grund zur Freude. Sie haben in diesem Jahr ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und sind jetzt Gesellinnen und Gesellen. „Wir gratulieren herzlich zu diesem Meilenstein und freuen uns über die höchst willkommene Verstärkung durch motivierte und bestens ausgebildete junge Fachkräfte“, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler.

Besonders erfreulich: Die Erfolgsquote der bestandenen Prüfungen ist trotz coronabedingter Erschwernisse genauso hoch wie im Vorjahr: „Dass auch dieser Jahrgang gut ins Ziel kommt, war schon im Frühjahr mit unser größtes Anliegen. Dafür haben alle ihr Bestes gegeben: die Auszubildenden selbst genauso wie die Betriebe, die Lehrkräfte in den Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungsstätten, die Prüfungsausschüsse und die Verwaltung. Hut ab vor dieser Leistung“, dankt Rottler allen Beteiligten.

Die Chancen für die 956 Männer und 239 Frauen aus rund 90 Berufen sind nach wie vor hervorragend. „Ein Gesellenbrief ist und bleibt ein echtes Wertpapier: Wer ihn hat, wird sich um einen Arbeitsplatz nicht sorgen müssen“, so der Handwerkskammerpräsident weiter. Die neuen Gesellinnen und Gesellen würden in den Betrieben dringend gebraucht und dürften sich auf ein erfülltes Berufsleben freuen: „Sie haben es schon in der Ausbildung erfahren und werden es weiterhin erleben: Im Handwerk ist jeder mehr als nur ein Rädchen im Getriebe. Hier kann man seine individuellen Fähigkeiten einbringen, sich weiterentwickeln und viel erreichen – ob als langjähriger Mitarbeiter oder künftiger Chef“, sagt Rottler.

Da die „Babyboomer“ jetzt nach und nach in den Ruhestand gehen, werden in vielen Betrieben Nachfolger gesucht. Das solle man bei der Karriereplanung nicht aus den Augen verlieren, sondern frühzeitig die Weichen stellen und auf Weiterbildung setzen, rät Rottler. Doch bereits heute könnten die jungen Handwerkerinnen und Handwerker wichtige Impulse geben: „Das Handwerk befindet sich mitten im digitalen Wandel, den diese Generation weiter vorantreiben und gestalten kann. Diese Chance sollten beide Seiten nutzen“, so sein Appell.

Und noch eine Bitte hat er an die neuen Gesellinnen und Gesellen: „Auch wenn Sie in diesem Jahr nicht auf einer großen Bühne stehen können: Seien Sie stolz auf sich und geben Sie Ihre Erfahrungen an künftige Auszubildende weiter! Denn dieser Stolz macht das Handwerk stark.“

Zahlen, Daten, Fakten:

- 1.195 erfolgreiche Gesellenprüfungen
- rund 90 Berufe
- 956 Männer und 239 Frauen
- Landkreis Rottweil: 163
- Schwarzwald-Baar-Kreis: 209
- Landkreis Tuttlingen: 204
- Landkreis Konstanz: 307
- Landkreis Waldshut: 312

Die 10 häufigsten Berufe:

Kfz-Mechatroniker/-innen: 177
Elektroniker/-innen: 107
Zimmerer/-innen: 106
Schreiner/-innen: 90
Friseur/-innen: 77
Anlagenmechaniker/-innen: 72
Maler und Lackierer/-innen: 56
Chirurgiemechaniker/-innen: 44
Metallbauer/-innen: 39
Augenoptiker/-innen: 33

Informationen zu einer Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.handwerk.de und unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung. Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze im Handwerk der Region sind unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse zu finden.

CDU Ortsverband



HERZLICHE
EINLADUNG:

04.11.20, 18:30 UHR
KRAFTWERK ROTTWEIL

EISENMANN
WILL'S WISSEN.

Vereinsmitteilungen



Schwarzwalddistrictverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl -
gegründet 1888



Schwarzwaldverein auf dem Radweg nach Gengenbach

Nach den stundenlangen Regengüssen noch am Vortag hatte eine kleine Gruppe von Mitgliedern und Gästen des SWVs Schiltach + Schenkenzell Glück mit dem Wetter auf ihrer geplanten Radtour nach Gengenbach. Auch wenn einige dunkle Wolken ab und zu drohend aufzogen, blieb es weitgehend sonnig und vor allem trocken.

Auf dem Kinzigtal Radweg führte der Wanderführer A. Thomas Haller die Radler auf dem ca. 45 km langen Weg von Schiltach bis Gengenbach. Geringe Steigungen und gut ausgebaute Wege, mal auf Schotterwegen, mal auf Asphaltstraßen machen diese Tour zu einem entspannten Radvergnügen, das auch weniger ambitionierte Radler nicht überfordert. Schöne Aussichten entlang der Kinzig und die farbenfrohe Natur des goldenen Oktobers sind Garantien für diese Genießer Radtour. Wegen den stark gestiegenen Corona Fallzahlen verzichtete die Gruppe aus Sicherheit auf eine Einkehr unterwegs und so gab es bei den Pausen das mitgebrachte Vesper aus der Satteltasche. In Gengenbach fanden die Radler ein Lokal mit einem Außenbereich und ausreichendem Corona-konformen Abstand, sodass doch noch der traditionelle Gengenbacher Flammenkuchen seine Abnehmer fand. Gestärkt wollte niemand die ursprünglich geplante Rückreise mit der Bahn antreten und so machte sich die Gruppe wieder mit dem Rad auf die Heimfahrt, wobei man sich für eine etwas andere Wegführung entschied.

Rechtzeitig vor der einsetzenden Dunkelheit war Schiltach wieder erreicht. Corona-bedingt verzichtete die Gruppe auf eine Schlusseinkehr und dankte dem Wanderführer beim Abschied.



Die im Wanderplan des SWV Schiltach + Schenkenzell ausgewiesene Gemeinschaftswanderung am 15.11.2020 findet zwar statt, wird aber wegen der aktuellen Corona-entwicklung geändert. Ein Treffpunkt an der Apotheke Rath mit der Bildung von Fahrgemeinschaften findet nicht statt. Es ist stattdessen eine direkte bestätigte Anmeldung beim Organisator Albert Schrempp des SWVs Oberwolfach notwendig. Weitere Informationen über Treffpunkt und Uhrzeit können dort erfahren werden.

Kulturwanderung: Schätze unserer Nachbarn - St. Jakob in Wolfach am 15.11.20

Unter diesem Motto sind wir dieses Jahr bei unseren Wolfacher Wanderfreunden zu einer heimatkundlichen Wanderung eingeladen, deren Ziel die St. Jakobuskapelle ist.

Nach einer kurzen Nachmittagswanderung von Wolfach aus, in deren Verlauf uns schöne Ausblicke auf das Städtchen und das Wolfstal erwarten, wird uns Walter Schmider, Rektor a. D. die wechselvolle Geschichte des Kirchleins und der Klausnerie in einem 1- stündigen Vortrag näher bringen.

Der Rückmarsch erfolgt dann über den Stationenweg. Aufgrund der einsetzenden Dämmerung ist eine Taschenlampe empfehlenswert.

Die aktuellen Corona-Bestimmungen bringen es mit sich, dass wir beim Vortrag Regeln zu Abstand und auch hinsichtlich der Teilnehmerzahl einhalten und deshalb nur angemeldete Personen zulassen können. Die Organisatoren hoffen aber, dass Sie diese „Umstände“ nicht davon abhalten, diese interessante Veranstaltung zu besuchen.

Treff- und Zeitpunkt der Wanderer für den Abmarsch und Beginn des Vortrages werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt. Selbstverständlich ist auch eine Anfahrt zur Kapelle mit dem PKW möglich.

Anmeldung und Informationen bei Albert Schrempp unter 07834 1049.

Anmeldeschluss Do. 12.11.2020

Absage wegen Corona-Virus:

Auf dem Flößerpfad nach Wolfach

Samstag, 7. November 2020

Diese Veranstaltung fällt leider wegen der aktuellen Covid-Situation aus, und wird auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben.



SG Schenkenzell/Schiltach
- Handball -

Bezirkssklasse Jugend D weiblich

SG Oberes Kinzigtal – SG Ottenheim/Altenheim

22:10 (12:4)

Die D-Jugend Mädels der JSG Oberes Kinzigtal spielten am Sonntag ein sehr gutes und erfolgreiches Spiel gegen die SG Ottenheim/Altenheim. Die Mädchen der JSG OK hatten von Anfang an eine sehr starke ersten zehn Minuten stellte man einen deutlichen Torunterschied zu unseren Gunsten fest.

Dieser Unterschied wurde im Spielverlauf immer größer, trotzdem hörten die Mädels nicht auf zu kämpfen und schlossen die erste Halbzeit mit einem Zwischenergebnis von 12:4 ab.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz ging es in der zweiten Halbzeit genau so weiter und es kam zu einem Endstand von 22:10 für die D-Jugend Mädchen der JSG Oberes Kinzigtal.

Es spielten:

Yeimy Regalado Santana (Tor)

Lydia Benz, Hannah Harter 3, Klara Jehle, Emma Maulbetsch, Smilla Stöcker, Eva Kilguß 5, Isabella Caggiano, Luise Harter, Mila Elger 8, Susanna Uygun 6

Bezirkssklasse Jugend C weiblich

SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach

2 6 : 2 6

(13:13)

Nach einer knappen Niederlage im letzten Spiel, wollte die C-Jugend weiblich die ersten Punkte in der Saison einsam-

meln. Dabei halfen einige Spielerinnen der D-Jugend aus. Doch gegen Gutach/Wolfach war dies sehr schwer, da sie für ihr starkes Tempo Spiel bekannt sind. Und so verlief auch das Spiel. Es war ein richtiger Schlagabtausch beider Seiten. Es gelang der JSG Oberes Kinzigtal immer wieder einen größeren Vorsprung zu erzielen, doch sie wurden immer wieder eingeholt.

Die Defensive wie auch die Offensive waren sehr gut, jedoch kamen die Gegner immer wieder zurück. Und so sollte es bis zum Schluss spannend bleiben. Bis zum Ende stand es 26:26, doch die Partie war noch nicht vorbei. Es wurde in der letzten Sekunde ein alles entscheidender Freiwurf für die JSG gepfiffen. Und somit gab es die letzte Chance um zu siegen. Dieser wurde sofort ausgeführt, doch leider von der hochragenden Mauer abgeblockt. Es gab also für beide Mannschaften einen Punkt. Doch zufrieden war man mit dem Ergebnis nicht.

Und damit werden die Mädchen der JSG noch entschlossener in die nächste Partie gehen.

Südbadenliga Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Waldkirch/Denzlingen
abgesetzt

Bezirkssklasse Jugend B männlich
SG Oberes Kinzigtal – ASV Ottenhöfen 31:11 (15:5)

Nach einigen Ausfällen im Team wurde dem Spiel gegen den noch unbekanntem Gegner ASV Ottenhöfen mit gemischten Gefühlen entgegengefiebert. Umso konzentrierter begann die JSG. Insbesondere in der Abwehr war man richtig zu Stelle und über einige schnelle Tore führte man nach 8 Minuten schon 6:0. Nach der Auszeit durch die Gäste wurde das Spiel ausgeglichener, aber durch die nun sehr offensive Abwehr der ASV Ottenhöfen taten sich immer wieder Räume am Kreis auf, welche von den Jungs sehr gut genutzt wurden. Leider wurden in der Phase, wie auch in der zweiten Halbzeit viele Chancen nicht genutzt und so ging die JSG mit 15:5 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit setzten die Jungs weiter konsequent auf Tempo und auch im Angriff wurden die Torchancen toll und uneigennützig herausgespielt. So wurde der Vorsprung Tor um Tor weiter vergrößert. Trotz das viel durchgewechselt wurde stand auch das ganze Spiel die Abwehr sehr gut. Und was dann doch mal auf Tor kam wurde oft von Luis Redlich dann entschärft. Am Ende stand ein verdientes 31:11 auf der Anzeigetafel und damit geht es in zwei Wochen Auswärts weiter.

Im Tor spielten: Luis Redlich

Im Feld: Christoph Kernberger 1, Justin Kübel 4, Max Heimann 4, Florian Weinert 1, Mika Phillip 4, Jakob Kilguß 8, Lukas Bühler 4, Patrick Spinner 5

Südbadenliga Jugend A männlich
TV St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal
abgesetzt

Kreisklasse B Herren
SG Oberes Kinzigtal 2 – SG Gutach/Wolfach 4
verlegt

Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 2
verlegt

Landesliga Süd Staffel 1
TuS Steißlingen 2 – SG S/S
abgesagt

BWOL Damen
TG Nürtingen 2 – SG S/S
abgesagt

Kurzinfo für die Zuschauer bei einem Heimspiel in der Halle in Schiltach

- Einlass zu einem Spiel ist frühestens eine viertel Stunde vor Spielbeginn
- Bitte geben Sie vollständige Kontaktdaten am Eingang ab
- Handdesinfektion bei Ein- und Austritt
- Maskenpflicht in der ganzen Halle außer auf den markierten Sitzplätzen (es gibt keine Stehplätze)
- Achten Sie auf die markierten Wege und halten Sie wenn möglich mind. 1,5m Abstand
- Bitte verlassen Sie zeitnah nach Spielende die Halle

Vorschau
Samstag, 31.10.20

Auswärtsspiele:

- | | |
|-----------|---|
| 12.40 Uhr | Bezirkssklasse Jugend E männlich
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle) |
| 14:15 Uhr | Bezirkssklasse Jugend C weiblich
SG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal
(Lahr, Mauerfeldhalle) |
| 16.00 Uhr | Kreisklasse A Herren
SG Scutro 3 – SG Oberes Kinzigtal
(Schuttern, Offohalle) |
| 16:15 Uhr | Südbadenliga Jugend C männlich
HSG Dreiland – JSG Oberes Kinzigtal
(Weil, Sporthalle) |
| 18.00 Uhr | Kreisklasse B Herren
SG Scutro 4 – SG Oberes Kinzigtal
(Schuttern, Offohalle) |
| 20:00 Uhr | Landesliga Süd Staffel 1
Mimmenhausen/Mühlhofen – SG S/S
(Salem, Sporthalle Bildungszentrum) |

Sonntag, 01.11.20

Auswärtsspiele:

- | | |
|-----------|---|
| 12.10 Uhr | Bezirkssklasse Jugend D weiblich
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle) |
| 15:10 Uhr | Bezirkssklasse Jugend C weiblich
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle) |

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handbSG_Scutroall.net

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
 Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
 Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
 Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
 Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
 Mail: anb.leserservice@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Entfernen des Bewuchses entlang von Straßen und Wegen

Der Bewuchs entlang der Straßen und Wege hat auch in den letzten Monaten wieder so stark zugenommen, dass der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr zum Teil erheblich behindert und gefährdet wird.

Nach dem Straßengesetz sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke (im Außenbereich in der Regel Wald) verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil über der Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m und mindestens 1,50 m neben dem Straßenrand, **regelmäßig gewährleistet** ist.

Auch Holzstapel, Baumaterial u. ä. sind vom Fahrbahnrand mindestens 0,50 m – besser 1,0 m – zurück zu versetzen.

Geh- und Radwege sind auf einer Höhe von 2,50 m von jeglichem Bewuchs **dauernd freizuhalten**.

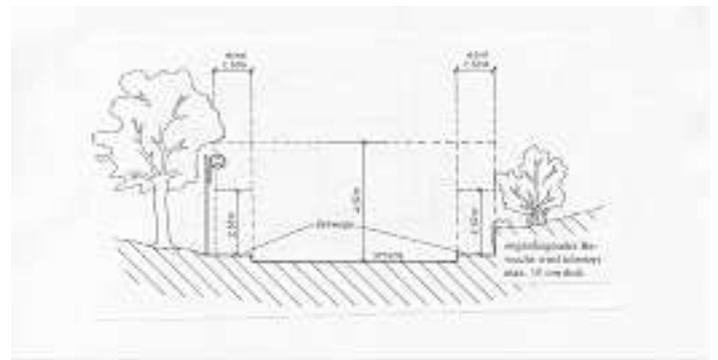
Dieses Lichtraumprofil wird benötigt, um ggf. größeren Fahrzeugen, wie z. B. Langholzfahrzeuge, Müllabfuhr, Möbelwagen, Feuerwehr, Winterdienstfahrzeuge usw. ein ungehindertes Befahren der Straße zu ermöglichen. Durch hereinhängende Äste können Beschädigungen an den Fahrzeugen hervorgerufen werden. Auch Radfahrer und Fußgänger können hierdurch zu Schaden kommen.

Auf die Haftung der Grundstückseigentümer im Schadensfall wird ausdrücklich hingewiesen.

Im Bereich von Straßenbeleuchtungen sind Bäume und Sträucher soweit zurück zu schneiden, dass die Ausleuchtung der Verkehrsfläche – auch Gehwege – nicht eingeschränkt wird.

Die Gemeinde möchte deshalb die Grundstückseigentümer höflich an ihre Pflicht und an eine regelmäßige Durchführung der notwendigen Maßnahmen erinnern. Es sollte dabei bedacht werden, dass insbesondere Nässe und Schneefall das Lichtraumprofil im Nachhinein nochmals weiter beeinträchtigen können. Auch für diesen Fall ist Vorsorge zu treffen.

Die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes sind zu beachten, d. h. Laubgehölze und Hecken dürfen nur in der Zeit vom 30. September bis 01. März geschnitten werden. Dies gilt nicht, wenn aus Verkehrssicherheitsgründen sofortiger Handlungsbedarf besteht.



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Montag, 09.11.2020** findet ab 13.30 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf, durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	30.		30.					
November				02.	02.			

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage ist es notwendig, im Rathaus eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen und die notwendigen Hygiene- und Abstandsvorschriften einzuhalten. Wir bitten dringend um Beachtung !

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Aufruf zur Spende

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräber im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Mio. deutschen Kriegstoten. Das ist kaum vorstellbar und vielleicht hilft es die Ungeheuerlichkeit der Kriege an einem Namen festzumachen. Kriegsgräberstätten sind Beweis dafür und zugleich ständige Mahnung. Das darf nie wieder passieren und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig. Über das Jugendreferat wurden in diesem Jahr zahlreiche Jugendbegegnungen organisiert. Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit.

Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Für Schenkenzell, Kaltbrunn und Wittichen konnten leider keine Sammler gefunden werden.

Alle, die gerne einen Spendenbeitrag leisten wollen, werden gebeten, diesen beim Bürgermeisteramt, Frau Weiß oder Frau Schmid bis zum 22.11.2020 abzugeben.

Alternativ kann die Spende auch direkt an den Volksbund auf folgendes Konto überwiesen werden: Sparkasse Bodensee, IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Mithilfe.

Sonstiges

Erinnerungen – vor 60 Jahren

Aktuell bestimmt die Corona-Pandemie mit all ihren Folgen unser Leben und unseren Alltag. Um die Leser des ANB zwischendurch auf andere Gedanken zu bringen, erscheinen in den nächsten Ausgaben teils interessante als auch lustige Erinnerungen aus dem Jahre 1960.

Monat März – April 1960

25 Jahre Zahlstelle der Vereinsbank

Diesen Monat jährt es sich zum 25. Male, dass die Vereinsbank Schiltach in Schenkenzell eine Zahlstelle errichtet hat. Die Kassenstunden wurden anfangs im Hause des Kaufmanns Richard Scherer abgehalten. Am 1. September 1941 erfolgte die Verlegung der Zahlstelle in das Haus des

Alt-Bürgermeisters Anton Kilgus. Am 21. Dezember 1955 wurde die Zahlstelle im Hause des Architekten Philipp Jehle in der Bahnhofstraße neu eröffnet, wo jeweils montags, mittwochs, freitags und Samstag Kassenstunden abgehalten werden.

Krankenhausverwaltungsleiter tagten

Die Fachvereinigung der Verwaltungsleiter deutscher Krankenanstalten Landesgruppe Baden-Württemberg, hielt zum fünften Male in Schenkenzell eine Arbeitstagung ab, die von Montag bis Mittwoch dauerte. Die Tagung fand wie immer im Gasthof „Sonne“ statt.



Vereine sammeln Altmaterial

Die örtlichen Vereine Männergesangverein „Liederkrantz“; der Musikverein und der Turnverein führen in der Gemeinde eine Altmaterialsammlung durch. Die Sammler dieser Vereine fahren alle Haushaltungen an und holen das bereitgestellte Altmetall sowie Lumpen und Altpapier ab. Der Reinerlös dieser Sammlung dient der Beschaffung von Tischen und Stühlen für die Turn- und Festhalle. Mehrere Sammelaktionen sind geplant.

Musterung des Jahrganges 1939

Der zur Musterung aufgerufene Jahrgang 1939 fuhr am 21. April 1960 mit einem reich geschmückten Rekrutenwagen, gezogen von zwei Pferden, vom Waldenbrunnerhof, wie es einst in der kaiserlichen Zeit gemacht wurde, zum Musterungsort zur Kreisstadt Wolfach. Auf ihrer Fahrt durch die oberen Kinzigtalgemeinden erweckte der Wagen mit seinen froh gestimmten Rekruten Interesse und Bewunderung. Und wie es „einst“ gefeiert wurde, so beendete auch der Schenkenzeller Jahrgang 1939 mit Willibald Schillinger, Walter Reber, Peter Müller, Robert Egenter, Horst Luschnat, Josef Haaser und Edwin Oberföll zusammen mit Bürgermeister Anton Kilgus diesen Tag in alter Tradition.



Einführung einer örtlichen Müllabfuhr

Es ist beabsichtigt, in Schenkenzell eine örtliche Müllabfuhr einzurichten.

Dies war das Ergebnis einer Bürgerversammlung. In einer anschließenden Befragungsaktion aller 286 Haushalte stimmten 175 für eine geregelte Abfuhr des Hausmülls und 111 sahen hierzu keine Veranlassung.

Nach Meinung des Gemeinderates soll vorerst aber nur mal probeweise und in 14tägigem Rhythmus abgefahren werden. Beauftragt wurde der Fuhrbetrieb Matthäus Müller vom Rucksenhansenhof. Erstmals am 27. April 1960 fuhr sein Sohn Ruprecht Müller mit Schlepper und offenem Anhänger die Haushaltungen an. Der Abfall kam dann auf die Deponie im Egenbach.

Anmerkung: Die Einführung der staubfreien Müllabfuhr mit speziellen Abfalleimern erfolgte Jahre später und zwar zum 1. April 1963 durch die Firma Altvater, Abfuhrunternehmen, Bad Dürkheim. Damit verbunden war dann auch der Anschlusszwang bei wöchentlicher Abfuhr.



Wunschkonzert des Musikvereins

Am Ostersonntag fand im Drei-König-Saal das 5. Wunschkonzert des Musikvereins statt. Die Bevölkerung hat an der Auswahl regen Anteil genommen. Insgesamt 290 Antwortbögen kamen zurück. Von 50 vorgeschlagenen Musikstücken wurden 10 ausgewählt. Dadurch ist ein interessantes Programm zustande gekommen.

Der Vorsitzende, Alt-Hofbauer Josef Haaser, begrüßte im proppenvollen Saal die Gäste. Durch das Programm führte Anton Jehle.

Das Musikstück „Die Mühle im Schwarzwald“ führte mit 195 Stimmen die Rangfolge an. Dirigent war Karl Kilgus. Als besonderen Gast konnte Anton Jehle die in Südafrika wohnende Helene Armbruster geb. Harter vom Süßlesberg begrüßen.

Wasserleitungs-Erweiterungsbau begonnen

Ende April wurde mit den Arbeiten zum Bau der Wasserleitung bei der Drei-König-Brücke begonnen. Diese sollen zügig weitergehen und sich in Richtung der im Gewann Müllerswald zu fassenden Quellen hin bewegen.



Willy Schoch

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 21. Oktober 2020 ist in Schenkenzell im Alter von 80 Jahren verstorben:

Gretel Haaser geb. Kappus, Lindeweg 5, 77773 Schenkenzell.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr
Kaltbrunn



Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Kaltbrunn, führt am Samstag, den 07. November 2020 eine Altpapiersammlung durch.

Das Altpapier sollte morgens um 8.00 Uhr an der Straße bereitstehen.

Im Voraus schon besten Dank.
Ihre Freiwillige Feuerwehr



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Rückblick

Aktive Mannschaften

Spvgg. Freudenstadt II - SC Kaltbrunn I

4 : 4

Es ist wieder passiert.... Zum dritten Mal in Folge kassiert man 4 Gegentore. Zum Dritten Mal in Folge muss man einen Treffer in der letzten Minute hinnehmen und beraubt sich somit Punkten die so wichtig gewesen wären. Diesmal reichte es wenigstens zu einem hart erarbeiteten Auswärtspunkt in Freudenstadt. Doch der Reihe nach....

Der KSC startete gut und konnte bereits in Minute 2 die Führung erzielen. Einen Traumpass von Lukas Wichmann konnte Top-Torjäger Max Finkbeiner eiskalt verwandeln. Das Spiel war in Hälfte eins im weiteren Verlauf recht ausgeglichen und als alle Zuschauer schon mit der 1:0-Pausenführung rechneten kam der erneute Rückschlag für den KSC. Zwei kapitale individuelle Fehler sorgten wieder einmal dafür, dass die Bezirksliga-Reserve aus der Kurstadt in Minute 42 und 45 das Spiel drehen konnte und es mit 2:1 in die Pause ging.

Nach der Pause plätscherte das Spiel so vor sich hin. Die Freudenstädter konnten in Minute 53 gar auf 3:1 erhöhen. Der KSC wirkte richtig angeschlagen und nur wenige rechneten mit dem was ab Minute 70 passierte. Einen Fehler der Gäste nutzte Yannik Wöhrle aus und konnte den 2:3 Anschlusstreffer erzielen. Rund zehn Minuten vor Spielende sorgten zwei Kopfballestreffer von Max Finkbeiner dafür, dass man die vielumjubelte Führung schaffte. Der KSC hatte es geschafft das Spiel komplett zu drehen. Aber wie schon in den Wochen zuvor sorgte ein Konzentrationsfehler dafür, dass man sich nicht mit einem Dreier belohnte. In der letzten Spielminute wurde ein Stürmer der Heimelf

ungestüm zu Fall gebracht und dem Schiedsrichter blieb keine andere Wahl als auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Der Schütze verwandelte sicher zum 4:4 und der gut leitende Schiri pfiff das Spiel im Anschluss ab.

Am Ende überwog dann doch wieder die Enttäuschung über die verlorenen Punkte. Man hatte während des Spiels eine gute Moral bewiesen, die jedoch wieder nur mit einem Punkt belohnt wurde. Es scheint so als ob man endgültig im Abstiegskampf angekommen ist, sollte man es nicht schaffen, die Anzahl der krassen Fehler zu minimieren. Man sollte bereits am kommenden Sonntag damit beginnen, wenn der Tabellenführer zu Gast in Kaltbrunn ist.

Tore: Max Finkbeiner (3), Yannik Wöhrle



3-facher Torschütze Max Finkbeiner... Leider reichte es wieder nicht für drei Punkte

SC Kaltbrunn II -spielfrei-

Jugendmannschaften

A-Jugend

SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn 3 : 0 Wertung

B-Jugend

FV Sulz - SG Kaltbrunn 0 : 5

Tore: Jannis Flaig (2), Shane Eisensteck (2), Oskar Milewski

E-Jugend

SC Kaltbrunn – SV Schapbach 4 : 3

Vorschau

Aktive Mannschaften

! ACHTUNG ! Nach Umstellung auf die Winterzeit finden beide Spiele wieder eine halbe Stunde früher statt.

Sonntag 01.11.2020 / 14:30 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Dietersweiler I

Am kommenden Sonntag reist der Tabellenführer aus Dietersweiler nach Kaltbrunn. Die Gäste reisen nach zuvor sieben gewonnenen Spielen mit der ersten Niederlage im Gepäck an und werden versuchen diese Scharte auf dem Kaltbrunner Sportplatz wieder auszumerzen. Es darf also eine hochmotivierte Gästemannschaft erwartet werden.

Der KSC hingegen muss dringend Punkte sammeln und muss alles daran setzen, nicht die nächste Enttäuschung zu erfahren.

Sonntag 01.11.2020 / 11:45 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Dietersweiler II

Auch die Reserve greift nach zwei spielfreien Wochenenden wieder ins Geschehen ein und hat eine gute Reserve aus Dietersweiler zu Gast. Die KSC Reserve belegt momentan einen ordentlichen fünften Tabellenrang, wobei man gewinnen sollte, will man den Anschluss nach oben nicht verlieren. Anpfiff ist bereits um 11:45 Uhr in Kaltbrunn

!!! NEU !!! Maskenpflicht auf dem Sportgelände bei Heimspieltagen !!! NEU !!!

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen werden auch bei uns im Freizeitsport die Vorgaben verschärft.

Um weiterhin unseren Sport ausführen zu können, sind wir leider gezwungen ab sofort bei Heimspielen für alle Personen auf dem Sportgelände eine Mund-Nasen-Maskenpflicht zu verhängen. Diese Maskenpflicht ist ausschließlich für Spieler bei der Ausübung des Spiel- und Trainingsbetriebs auf dem Sportplatz ausgenommen.

Wir bitten euch bei Besuchen auf unserem Sportgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Nähere Informationen finden sich außerdem in unserem Hygienekonzept.

KSC –Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pandemie
Nochmal der eindrückliche Hinweis an alle Besucher des Heimspieltages!

Der Verein und insbesondere beide Mannschaften freuen sich über großartige Unterstützung der eingefleischten KSC-Fans. Bitte bedenken sie, dass die Regeln des Hygienekonzepts zu befolgen sind. Es wird wie schon in den Testspielen eine Erhebung Ihrer Daten von Nöten sein. Wenn Sie sich bereits vorab dieses Formular herunterladen wollen, können sie dies jederzeit tun und auf der Homepage <https://sckaltbrunn.de/> vorab ausfüllen und am Spieltag mitbringen und in den Briefkasten werfen. Auch das Hygienekonzept ist auf oben genannter homepage verlinkt und kann jederzeit heruntergeladen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Jugendmannschaften

Auch bei unseren Jugendheimspieltagen gelten (bei Heimspielen in Kaltbrunn) die aktuellen Regeln des Corona-Hygienekonzepts des KSC. Ebenfalls ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes für alle Besucher Pflicht !

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.

A-Jugend

Samstag 31.10.20 / 16:00 Uhr in Kaltbrunn

SG Kaltbrunn – SG Ortenberg

Mittwoch 04.11.20 / 18:30 Uhr in Kaltbrunn

SG Kaltbrunn – SG Niederschopfheim

B-Jugend

Samstag 31.10.20 / 14:00 Uhr in Oberharmersbach

SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn

C-Jugend I (Großfeld)

Samstag 31.10.20 / 14:00 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – JFV Rheinau-Lichtenau

C-Jugend II (Kleinfeld)

-spielfrei-

E-Jugend

Freitag 30.10.20 / 18:00 Uhr in Steinach
SV Steinach - SC Kaltbrunn

AH-Abteilung**AH-Training**

Das AH-Training beginnt immer mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

Geschichte und Geschichtchen

Wir setzen die beliebte Serie bis zur Winterpause aller Mannschaften aus und sparen uns weitere tolle Geschichten und Geschichtchen für die Fußballfreie Zeit auf.

Wir hoffen ihr hattet bis hierhin Spaß mit den tollen Eindrücken aus der Geschichte des kleinen KSC und freut euch genauso darauf das es bald wieder fortgesetzt wird.

... Fortsetzung folgt ...

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

TELEFON: 07831 - 3580 275

FOTO / GOETZE

PASSBILDER UND MEHR...

HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Forstbetrieb Schmider
Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten
aller Art (auch extrem),
Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44



Heike Rombach
Hausärztlich-internistische Praxis
Diabetologie · Palliativmedizin

Wir haben Urlaub
vom 06.11. – 20.11.2020

Sonnenmatte 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/869656
Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel. 07836/7900
*Vertretung: Die Wolfacher Kassenärzte sowie
Dr. Horn, Schramberger Str. 1, 77761 Schiltach, Tel. 07836/1620*

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de